

Friedrich Bull, Verlagsbuchhandlung, Strassburg (Elsass).

Ⓩ

In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

Lebensführungen und Amtserfahrungen eines Schulmannes

von Schulrat **E. Foerster**, Seminardirektor a. D.
11 Bogen. Gr. 8^o.

Preis: geh. M. 3.60, ord., 2.70 no; geb. M. 4.20 ord., 3.15 no.

In Verbindung mit einer Lebensgeschichte und der Darlegung eines Werdeganges entwirft der Verfasser auf Grund eigener reicher Amtserfahrungen ein anschauliches Bild der Entwicklung und Gestaltung des Seminar- und Elementarschulwesens in den Provinzen Schlesien, Schleswig-Holstein und in Elsass-Lothringen aus der Zeit von 1850—1890.

Das fesselnde Buch wird seinen Platz nicht nur in den Schulbibliotheken finden, sondern auch bei den zahlreichen Schülern und Freunden des bekannten Schulmannes lebhaftes Interesse erwecken.

Als weiteren Band unserer „Sammlung von Volks- u. Jugendschriften, herausgegeben von Schulmännern“ gelangt zur Ausgabe:

Der Köhler aus dem Blumental.

Eine Erzählung aus den Vogesen.

Von **F. A. Robischung**.

Mit Titelbild von S. Hipp. Eleganter Originalband.

Preis: M. 2.20 ord., M. 1.65 no.

Ausgabe für Schulbibliotheken geheftet:

Mk. 1.80 ord., M. 1.35 no.

Der bekannte Verfasser des „Sennen vom Rossberg“ bietet mit seiner neuesten, von edelstem Empfinden getragenen Erzählung ein Werk, das sich in kürzester Frist die Herzen der Jugend, vorzugsweise der katholischen, erobern wird. Spannende Handlung, treffende Charakteristik, glänzende Naturschilderungen und warme Heimatliebe bilden die Vorzüge dieses Buches, das für jede Schulbibliothek bald unentbehrlich sein dürfte.

Als weitere Bände dieser Sammlung befinden sich in Vorbereitung: Die Heimatlosen. Das Epos eines Elsässers aus dem Jahre 1870 von Paschali; Der Kräutersepp von Haslach von H. Weber. Erscheinungs-Termin: April 1904.

Es erscheinen ferner:

Bilder-Tafeln für den vereinigten Anschauungs-Schreiblese-Unterricht

von **Hugo Dzialkowski**.

32 Tafeln. Quer-Format.

Ausgabe auf losen Blättern in Mappe:

Preis M. 6.— ord., M. 4.50 no.

Ausgabe auf Kartons: Preis M. 9.— ord., M. 6.75 no.

Die Bilder-Tafeln sollen eine Ergänzung zu jeder Fibel, insbesondere aber zu den nichtillustrierten Fibern, bilden. Das Elsass-Lothringische Schulblatt, dem die Tafeln im Manuskript vorlagen, schreibt darüber: „Was die Bildertafeln selbst betrifft, so kann die Auswahl der abgebildeten Gegenstände als eine glückliche bezeichnet werden. Inhaltsreiche, das Interesse der Kinder fesselnde, ihrem Anschauungskreise entnommene Stoffe sind in tadelloser Ausführung dargestellt. Es ist zugleich ein vorzügliches Material für den Anschauungsunterricht geboten, und es könnten auf Grund genannter Bildertafeln zum grössten Vorteil der Schüler diese beiden Fächer leicht miteinander verknüpft werden.“

Zwecks Vorlage an die Schul-Vorstände liefern wir die Ausgabe in Mappe in Kommission. Die Ausgabe auf Kartons jedoch nur in fester Rechnung.

Als Band XXIX der „Statistischen Mitteilungen für Elsass-Lothringen“ gelangt zur Ausgabe:

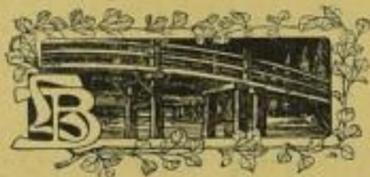
Die Ergebnisse der Viehzählung und der Zählung der Obstbäume in Elsass-Lothr. vom 1. Dezember 1900.

Herausgeg. vom Statistischen Bureau des Kaiserl. Ministerium für Elsass-Lothringen.

290 S. gr. 8^o, meist Tabellensatz.

Preis geheftet Mk. 12.— ord., Mk. 9.— no.

Wir bitten nur da in Kommission zu verlangen, wo wirklich Aussicht auf Absatz sein sollte.



Ludolf Beust, Verlagsbuchhdl., Strassburg (Elsass).

Ⓩ Am 20. November d. J. gelangen zur Ausgabe:

Ein Buch ohne Titel

Moderne Ausstattung. von **Marie Jerschke**.

Preis geh. ca. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar,

geb. ca. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar.

Die durch ihre ergreifenden Kindergeschichten bereits vorteilhaft bekannte liebenswürdige Dichterin bietet in diesem Buche eine feinsinnige Auslese ihres bisherigen Schaffens. Die Sammlung enthält in origineller Zusammenstellung Gedichte und Erzählungen, von denen „Die Schulpause“ — „Arme kleine Schlafmütze“ — „Sein einzig Glück“ — „Sei wieder gut“ — „Nur für ehrbare Frauen“ und anderes mehr ihren Eindruck auf den Leser nicht verfehlen werden.

Wir machen besonders die Firmen in **Baden-Baden, Berlin, Bozen, Frankfurt a. M., Heidelberg, Karlsruhe, München** und in Elsass-Lothringen auf diese Novität aufmerksam, da hier eine rege Nachfrage zu erwarten ist.

In Halm und Feder.

Idylle in elsässischer Mundart

von **Hans Karl Abel**.

Mit Glossarium. 72 Seiten. Vornehmer Originalband.

Preis: nur gebd. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar.

Das Buch ist eine Perle elsässischer Dialektdichtung, ein würdiges Seitenstück zu Chamisso's Frauen-Liebe und Leben.

Über Hans Karl Abels frühere Schöpfungen schreibt „Das litterarische Echo“ unter anderem: „... Ich habe den Eindruck, als habe Abel von Anzengruber gelernt. Er kann von dem Österreicher noch erfahren, dass die Mundart nichts Unumgängliches ist, dass sie jedenfalls nichts Abgrenzendes zu haben braucht. Vielleicht wird man dann noch seinen Namen in der grossen deutschen Literatur zu nennen haben.“